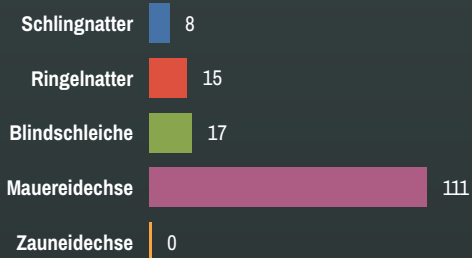


# Die Heidelberger Reptilien

Ringelnatter,  
Schlingnatter,  
Mauereidechse,  
Zauneidechse,  
Blindschleiche.

## Funde und Meldungen Stand September 21



Zum Schutz der Tiere nennen wir hier keine detaillierten Fundorte.

Bitte melden Sie Ihre Reptilienbeobachtungen auf Heidelberger Gemarkung bei:

AK Reptilien  
Wilfried Münster

[wmuenster59@gmail.com](mailto:wmuenster59@gmail.com)

oder

[info@nabu-heidelberg.de](mailto:info@nabu-heidelberg.de)

geben Sie bitte den genauen Fundort, Datum und Uhrzeit an. Auch ein Bild ist sehr hilfreich.

Besuchen Sie auch den youtube Kanal:  
Wildes Heidelberg wilfried münster



Mauereidechse

## NABU HEIDELBERG AK Reptilien

Schröderstraße 24  
69120 Heidelberg  
Telefon:06221-600705  
[info@nabu-heidelberg.de](mailto:info@nabu-heidelberg.de)

Spenden unterstützen nachhaltige Naturschutzarbeit.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine zweckgebundene Spende für den **AK Reptilien**.

NABU Gruppe Heidelberg  
IBAN:DE 15 6725 0020 0000 0329 13  
Bic: SOLADES1HDB  
Bankname: Sparkasse Heidelberg  
Stichwort: AK Reptilien



Blindschleiche



Schlingnatter



Ringelnatter

# AK Reptilien

### Wir treffen uns:

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:30 bis 19:30  
im NABU Zentrum

Gestaltung, Text und Bilder; Wilfried Münster  
Quellen und Zitate: Artenporträt-NABU  
youtube: Wildes Heidelberg wilfried münster  
<https://youtu.be/ev70za0fZ4c>

**AK Reptilien: Info September 2021**

# Die Mauereidechse in Heidelberg

## Körperbau und Aussehen

Die Mauereidechse hat einen schlanken, abgeflachten Körper und einen spitzen Kopf. Die Rückenfärbung ist hell- bis mittelbraun oder grau, selten grünlich. Auffallend ist eine unregelmäßige



schwärzliche Fleckung, die häufig ein Netzmuster bildet. Die Unterseite ist sehr variabel

gefärbt, von weißlich über gelblich bis rot und von ungefleckt bis gefleckt.

## Lebensweise und Ernährung

Die Mauereidechse ist tagaktiv, äußerst flink und klettert sehr gut. Ihr Gelege umfasst zwei bis zehn Eier. Auf dem Speisezettel der Mauereidechsen stehen vor allem Insekten und Spinnen. Je nach lokalem Klima zieht sich die Mauereidechse von Oktober bis März in frostfreie Erdspalten zur Winterruhe zurück.

## Lebensraum und Verbreitung

In Deutschland lebt die Art schwerpunktmäßig im Südwesten in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Als Reptil liebt die Mauereidechse Sonne und Wärme. Sie bewohnt deshalb vor allem Südhänge an Rhein, Neckar und Mosel. Bevorzugt werden trockene Gebiete. Ihre natürlichen Lebensräume waren die trocken-warmen Standorte in der Flussaue. Als Kulturfolger ist die Mauereidechse auch in Weinbergen, auf Güterbahnhöfen sowie an Mauern und Gebäuden in Siedlungen anzutreffen.



## Schutzstatus

Europäische Richtlinie Fauna-Flora-Habitat

– Anhang IV: streng geschützt

Bundesnaturschutzgesetz

– streng geschützt

Rote Liste Deutschland und Baden-Württemberg

– 2: stark gefährdet

Quelle und Texte aus: Nabu Artenporträt Mauereidechse

## Eidechsen in der Bahnstadt



Auf den ehemaligen Bahntrassen und weiteren Ausgleichsflächen im ganzen Heidelberger Stadtgebiet haben die Reptilien ein neues Zuhause gefunden, bevor 2009 mit dem Bau der Bahnstadt begonnen wurde. Über 3.500 Eidechsen wurden damals umgesiedelt, größtenteils Mauereidechsen und etwa 100 Zauneidechsen. Den Eidechsen in Heidelberg geht es gut. Das lässt sich unter anderem daran erkennen, dass sie sich vermehren. Der Bestand steigt seit mehreren Jahren immer weiter an. So ist die Geburt der Jungtiere im Sommer ein Zeichen, das auf das Wohlbefinden der Eidechsen schließen lässt. Naturschutzverbände beobachten die Reptilien in regelmäßigen Abständen und informieren die Stadt bei Auffälligkeiten. Der aktuelle Bestand wird auf rund 5.000 Eidechsen geschätzt.

Quelle: [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) Eidechsen: Bestand erhöht sich

